



1. Planungstreffen am 06.03.2024 (17 Uhr)  
Fachamt Sozialraummanagement, Raum 425

## **Zusammenfassung 1. Planungstreffen zu *Harburg feiert Vielfalt* 2024**

Karin Robben (Lawaetz-Stiftung) und Florence Sow (Bezirksamt Harburg) begrüßen im Namen der Koordinierungs- und Fachstelle der *Lokalen Partnerschaften für Demokratie Harburg & Süderelbe* (LoPa) alle Anwesenden und bedanken sich für das Kommen. Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde aller Anwesenden.

Im Anschluss stellt Karin Robben die *Lokalen Partnerschaften für Demokratie Harburg & Süderelbe* (LoPa Harburg & Süderelbe) und die Zielsetzung von **Harburg feiert Vielfalt** vor. Die *Lokalen Partnerschaften für Demokratie Harburg & Süderelbe* sind ein Projekt des Bezirksamtes Harburg im Rahmen des Bundesprogramms *Demokratie leben!*, das es seit 2015 im Bezirk Harburg gibt. Der Schwerpunkt liegt vor allem auf Vielfaltsgestaltung und Demokratieförderung. So werden Maßnahmen und Projekte im Bezirk unterstützt, die ganz im Sinne des Harburger Leitbildes „Zusammenleben in Vielfalt“ realisieren. In diesem Zusammenhang wird auch in diesem Jahr die Planung und Organisation von **Harburg feiert Vielfalt** wieder von den *Lokalen Partnerschaften für Demokratie Harburg & Süderelbe* übernommen.

Die Eckdaten des Festes werden vorgestellt. In diesem Jahr kehrt **Harburg feiert Vielfalt** auf den Harburger Rathausplatz zurück und findet am Samstag, **6. Juli 2024** statt.

Fußballübertragung als zu bedenkender Event wird diskutiert. Die Anwesenden stimmen über den Veranstaltungszeitraum ab und entscheiden sich mehrheitlich dafür, das Fest von **12 bis 17 Uhr** stattfinden zu lassen.

Karin Robben stellt den aktuellen Planungsstand und erste Überlegungen vor. Wer Essen anbieten möchte, sollte darauf achten, dass ihre Mitarbeitenden eine Erstbelehrung nach §43 Infektionsschutzgesetz durchlaufen haben. Sollte es ausreichend Interessierte geben, die Bedarf an einer solchen Erstbelehrung anmelden, wird ein Termin durch die LoPa Harburg & Süderelbe organisiert. Die Kosten müssen die Teilnehmenden selbst tragen. Eine Belehrung ist zwei Jahre gültig, kann also auch in anderen Veranstaltungszusammenhängen zukünftig verwendet werden. Es besteht der Wunsch, die Essensangebote zu koordinieren, damit nicht alle dasselbe anbieten.

Die Veranstalter weisen darauf hin, dass im Sinne der Nachhaltigkeit auf Plastik-Geschirr verzichtet werden sollte. Ebenso bei den Give-Aways sollte versucht werden, auf nachhaltige, plastikfreie Materialien zu achten. Ob es die Möglichkeit einer sogenannten Spülstraße oder ob ein Ort in der Nähe zum Spülen genutzt werden kann, wird geprüft.

Alle Teilnehmenden sprechen sich dafür aus, einen Stempellauf anzubieten. Martina Siebert (Kulturwerkstatt) erklärt sich bereit, die Preisausgabe und Organisation (der Preise) zu übernehmen. Zum Ablauf des Stempellaufs: Kinder bekommen Stempel, wenn sie eine Aufgabe am Stand erfüllen. Mit voller Stempelkarte bekommen die Kinder am Stand der Kulturwerkstatt einen Preis. Durch die Beschäftigung der Kinder am Stand, bietet sich die Möglichkeit, mit den Begleitpersonen der Kinder ins Gespräch über die eigenen Angebote zu kommen. Jeder Stand bringt seinen eigenen Stempel & Stempelkissen mit.

Im Anschluss stellen die Anwesenden erste Ideen für ihr Stand-Angebot vor, weitere Vorschläge & Anmerkungen werden gesammelt (u.a. Kinderschminken, Kunstzelt, Bau von Instrumenten, Fahrrad-Hindernisparcours).

Auch in diesem Jahr wird es wieder ein Bühnenprogramm geben. Ein Programmpunkt ist die Verleihung des SiKo-Preises. Weitere Vorschläge (max. 30 Minuten Slots) können bei der Anmeldung eingebracht werden. Nur für professionelle Auftritte wird es eine Aufwandsentschädigung geben.

Karin Robben erläutert den aktuellen Planungsstand rund um Aufbau und Infrastruktur. Die üblichen Standgrößen liegen zwischen 3x3 oder 3x6 Metern. Sollte eine größere Fläche für die Umsetzung des Angebots benötigt werden, ist das in Einzelfällen und in Rücksprache mit den Veranstaltern auch möglich.

**Stand-Ausstattung:** Zelte und Ausstattung wie z.B. Bierzeltgarnituren werden in diesem Jahr nicht gestellt und müssen von den Standbetreibenden selbst mitgebracht werden. Sollte ein Verein/ eine Institution kein eigenes Zelt/ Pavillon organisieren können, können sie mit den Veranstaltern in Kontakt treten.

**Infrastruktur:** Strom wird vorhanden sein. Outdoor-fähige Kabeltrommeln müssen selbst mitgebracht werden. Auch um die Wasserinfrastruktur wird sich durch die Veranstaltenden gekümmert. Der Bereich vor der Bühne wird vom Veranstalter mit Tischen und Bänken sowie Großschirmen ausgestattet.

**Auf- und Abbau:** Der Aufbau erfolgt nach Stellplan durch die Teilnehmenden selbst. Es ist möglich während der Aufbauzeit, den Rathausplatz mit dem Auto zu befahren. Danach müssen die Fahrzeuge wieder entfernt werden. Vergünstigte Parktickets für das Parkhaus in den Harburg Arcaden werden angefragt.

Das nächste Planungstreffen findet am **29. Mai 2024, 17 Uhr** im Fachamt Sozialraummanagement (Harburger Ring 33, 21073 Hamburg), **Raum 425** (4. OG) statt.

**Die Anmeldung zur Teilnahme an Harburg feiert Vielfalt 2024 ist ab jetzt möglich:** <https://forms.office.com/e/VwXKuMemJv>

(Anmeldeschluss: 14. Juni 2024)

Fragen, Anmerkungen und Vorschläge für weitere teilnehmende Institutionen können in der Zwischenzeit ans Koordinationsbüro gerichtet werden.

Koordinationsbüro Harburg feiert Vielfalt 2024

LoPa Harburg

Annika Ratfeld & Karin Robben

c/o Johann Daniel Lawaetz-Stiftung

Neumühlen 16-20, 22763 Hamburg

[Harburg-feiert-Vielfalt@lawaetz.de](mailto:Harburg-feiert-Vielfalt@lawaetz.de)

Telefon: 040 - 39 99 36-67



LOKALE  
PARTNERSCHAFTEN  
FÜR DEMOKRATIE  
**HARBURG  
UND SÜDERELBE**

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



## Ziele

- Netzwerksstärkung
- gemeinsam gestaltetes vergnügliches, informatives Fest mit Mitmach-Programm für kleine und große Menschen (= Begegnungsfest)
- Harburgs (kultureller) Vielfalt sichtbarmachen: im Hinblick auf Alter, soziale und ethnische Herkunft, geschlechtliche und weltanschauliche Orientierung, körperliche und geistige Fertigkeiten und viele mehr.



LOKALE  
PARTNERSCHAFTEN  
FÜR DEMOKRATIE  
**HARBURG  
UND SÜDERELBE**

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



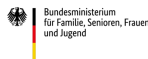
Hamburg | Bezirksamt  
Harburg

- **6. Juli 2024, Samstag**
- Rückkehr auf den Harburger Rathausplatz
- Vereinsmeile und Bühnenprogramm
- Organisation durch LoPa Harburg & Süderelbe
- Finanzierung durch Siko, LoPa und HIR
- ~~noch offen: 12 bis 17 Uhr oder 11 bis 16 Uhr~~



LOKALE  
PARTNERSCHAFTEN  
FÜR DEMOKRATIE  
**HARBURG  
UND SÜDERELBE**

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



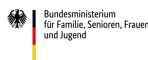
## Aktueller Planungsstand, erste Überlegungen

- Öffentlichkeitsarbeit: Plakate im Bezirk, Anzeigen in Wochenblättern, Social Media
- gemeinsam gestaltetes vergnügliches, informatives Fest mit Mitmach-Programm für kleine und große Menschen
- Speisen & Getränke dürfen gegen Spende angeboten werden (kein kommerzielles Fest!)
- Nachhaltigkeits- und Awareness-Konzept
- Stempellauf?!
- Harburger Radsportgemeinschaft v. 1951 e.V.: Stand mit Hindernisparcours



LOKALE  
PARTNERSCHAFTEN  
FÜR DEMOKRATIE  
**HARBURG  
UND SÜDERELBE**

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



# erste Ideen, Vorschläge & Anmerkungen



LOKALE  
PARTNERSCHAFTEN  
FÜR DEMOKRATIE  
**HARBURG  
UND SÜDERELBE**

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



## Nächsten Schritte

- Wer ist dabei?
- Ideen fürs Bühnenprogramm
- Wer muss noch angesprochen werden?
- Link zur Stand-Anmeldung folgt
- nächstes Planungstreffen im Mai



LOKALE  
PARTNERSCHAFTEN  
FÜR DEMOKRATIE  
**HARBURG  
UND SÜDERELBE**

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

